



Presseinformation

Nr. 127/2007

Kiel, Donnerstag, 26. April 2007

Soziales/Bürgerbeauftragte

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Heiner Garg: Bürgerbeauftragte unverzichtbar

Zum heute vorgelegten Bericht der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten sagte der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, **Dr. Heiner Garg**:

„Der heute vorgelegte Bericht macht deutlich, dass das Engagement der Bürgerbeauftragten und ihrer Mitarbeiter, gepaart mit unvermindert hoher Qualität in der Beratung, vom ratsuchenden Bürger mehr denn je gebraucht wird.

Die erfolgreiche Hilfe und das hohe Engagement bei hoher Qualität in der Beratung machen die Bürgerbeauftragten zu einer nicht mehr weg zu denkenden Institution des Landtages.

Zur weiteren Unterstützung der Bürgerbeauftragten hat die FDP-Landtagsfraktion einen Gesetzentwurf zur Stärkung des Petitionswesens und zur Zentralisierung der Landesbeauftragten und ihrer Aufgaben eingebracht, der derzeit in den Ausschüssen beraten wird.

Vor allem, wenn wir die Arbeit der Bürgerbeauftragten als eine notwendige Rückkoppelung der Praxis an die Politik verstehen, dann sind wir aufgefordert, die geschilderten Missstände, wo immer es geht, abzustellen und sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Angesichts des Berichtes sollte sich die Politik einmal mehr an die eigene Nase fassen und darauf achten, Politik mit und für Menschen zu machen“, so Garg abschließend.

www.fdp-sh.de